

Nr. 2 / 11. August 2020

Im Notfall versichert – Ersthelferkarte der Unfallkasse NRW bietet Hilfe

Menschen, die einer Person in Not Erste Hilfe leisten und dabei selbst zu Schaden kommen, sind über die Unfallkasse NRW gesetzlich unfallversichert. Von körperlichen Verletzungen über die kaputte Hose bis hin zu psychischen Folgen – wer andere Menschen in einer Gefahrensituation vor Schäden bewahren will und dabei selber zu Schaden kommt, ist abgesichert. Doch leider wissen viel zu wenige Menschen von diesem Schutz. Um Betroffene schnell und unkompliziert zu informieren, gibt es jetzt auch in Nordrhein-Westfalen ab sofort eine Ersthelferkarte.

Die Unfallkasse NRW hat jetzt in einem ersten Schritt die Karte im Format eines Personalausweises den Einsatzkräften der Feuerwehren in NRW zur Verfügung gestellt, damit sie ab sofort an den Einsatzstellen überreicht werden kann. Neben der Ersthelferkarte mit kompakten Informationen wird auch ein Faltblatt ausgegeben, das einen Überblick über die Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung für Ersthelferinnen und Ersthelfer gibt. Das Faltblatt ist in den Sprachen Deutsch, Englisch, Türkisch und Arabisch erhältlich.

„Uns ist es wichtig, Ersthelfende über den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung zu informieren. Je früher wir kontaktiert werden, desto schneller profitieren Geschädigte von den umfassenden Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung.“ so Johannes Plönes, stellvertretender Geschäftsführer der Unfallkasse NRW.

Bernd Schneider, stellvertretender Vorsitzender des Verbands der Feuerwehren in NRW (VdF NRW) begrüßt die Initiative: „Die Ersthelferkarte unterstützt Mitglieder

presseplus wird herausgegeben von der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen. Bei ihr sind mehr als fünf Millionen Menschen aus NRW gesetzlich gegen Unfälle und ihre Folgen versichert. Zum Kreis der Versicherten gehören beispielsweise Vorschulkinder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Beschäftigte des öffentlichen Dienstes sowie freiwillige Feuerwehrleute.

Mehr Infos:

www.unfallkasse-nrw.de

der Feuerwehren während des Einsatzes, denn diese haben am Einsatzort oftmals keine Zeit für die Ersthelfenden. Die Überreichung der Karte bietet die Möglichkeit, der Ersthelferin oder dem Ersthelfer wertschätzend Dank für ihre Hilfeleistung auszusprechen.“

Entwickelt wurde die Ersthelferkarte von der Unfallkasse Berlin und wird seit Mitte 2019 von Einsatzkräften, der Polizei sowie der Notfallseelsorge in Berlin erfolgreich eingesetzt.

Pressekontakt

Thomas Picht
Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
Moskauer Straße 18
40227 Düsseldorf

E-Mail:
t.picht@unfallkasse-nrw.de
Tel.: 0211 90 24 1153
Fax: 0211 90 24 1416